

Art.-Nr. 04598



TILLIG

DAS VORBILD

Die Diesellokomotiven der Baureihe V100, spätere BR 110, sind mittlerweile aus dem Betriebsdienst der Deutschen Bahn AG ausgeschieden. Dennoch sind diese Maschinen mit ihren Unterbauarten noch immer auf deutschen Gleisen anzutreffen. Viele Privatbahnen nutzen aufgearbeitete Reichsbahnloks für ihre Transportaufgaben. Daran lässt sich erkennen, dass das Konzept und die Konstruktion der Lok ein Erfolg war. Die V 100 war vorgesehen, die zahlreichen überalterten Dampflokomotiven aus der Länderbahnzeit zu ersetzen. Später gelang mit der Lok auch die Ablösung der Einheitslok der BR 86 und die Ablösung der wenig erfolgreichen BR 83.10. Der Einsatz erfolgte im gemischten Zugdienst auf Haupt- und Nebenbahnen und den mittleren bis schweren Rangierdienst. 1964 stand das erste Baumuster der Lok auf der Leipziger Frühjahrsmesse. Die Deutsche Reichsbahn erhielt die erste Serie der V 100 bereits im Frühjahr 1967 (V 100 004 bis 043).

Die Lok verfügt über einen Mittelführerstand, um die Sichtbedingungen nach beiden Seiten gleich gut zu gewährleisten. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 100 km/h. Als Zugheizanlage wurde eine Dampfheizung im hinteren Lokteil eingebaut. Eine Wendezugsteuerung und eine Vielfachsteuerung gestatteten eine universelle Verwendung der Lok.

Die vielfältigen Aufgabenbereiche der V 100, die Art der Entwicklung und der relativ lange Beschaffungszeitraum (mit BR 111 bis 1982) brachten eine Vielzahl von Unterbauarten hervor.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung der V100 der zweiten Bauserie (Art.-Nr. 02582-Nachbildung der ersten Bauserie). Die Lackierung und Dekoration ist authentisch. Der Antrieb erfolgt durch einen 5-poligen Motor auf alle Drehgestellachsen. Die inneren Radsätze besitzen je einen Haftreifen. Die Beleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung. An beiden Enden

hat das Modell eine Kurzkupplung mit Kupplungsaufnahme nach NEM 358.

Zur Wartung des Modells ist das Oberteil in zwei Schritten abzunehmen. Das Führerhaus ist seitlich zu spreizen und von den Motorvorbauten nach oben abziehen. Dann werden die Motorvorbauten vom Fahrwerk abgehoben, indem die Rastungen über den Drehgestellen gelöst werden (Vorbauten zusammendrücken) und mit einem Schraubenzieher das Mittelteil der Vorbauten über die Entstörbaulemente gehoben wird. Das Nachfetten des Getriebes ist nach längerer Betriebszeit erforderlich. Das Modell sollte ca. 15 Minuten in jede Richtung eingefahren werden.

DIGITALISIERUNG

Das Modell ist mit einer Schnittstelle Next 18 nach NEM 662 ausgestattet. Diese Schnittstelle wird nach Abnehmen des Führerhauses zugänglich. Dort ist der Entstörsatz abziehen und durch einen entsprechenden Decoder zu ersetzen.

Alternativ ist der Einsatz bedrahteter Decoder möglich. Dazu besitzt das Modell Löt pads, an die die Anschlussdrähte des Decoders nach Entfernen des Entstörsatzes angelötet werden können. Diese Löt pads befinden sich unter dem Motorvorbau. Daher sind diese ebenfalls vom Fahrwerk abziehen. Der Anschluss der Drähte erfolgt entsprechend der Bedienungsanleitung des Decoders und der Kennzeichnung der Löt pads auf der Leiterplatte.

⚠ Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

DIGITALISIERUNG

Lötdecoder auf Pad`s löten – folgende Farben:

- GR = rot
- M+ = orange
- F0r = gelb
- U+ = blau (wichtig, sonst kein Licht)
- F0f = weiß
- M- = grau
- GL = schwarz

Der Decoder kann oberhalb der Platine im Führerhaus oder seitlich neben dem Motor untergebracht werden.

⚠ Vorsicht: Der Decoder darf die Führerhausinnenwand nicht berühren! Sonst besteht durch Erwärmung die Gefahr der Beschädigung der Seitenwand.

Folgende Lichtfunktionen sind mit Decoder möglich:

bei Verwendung eines Decoders mit der Schnittstelle Next 18:

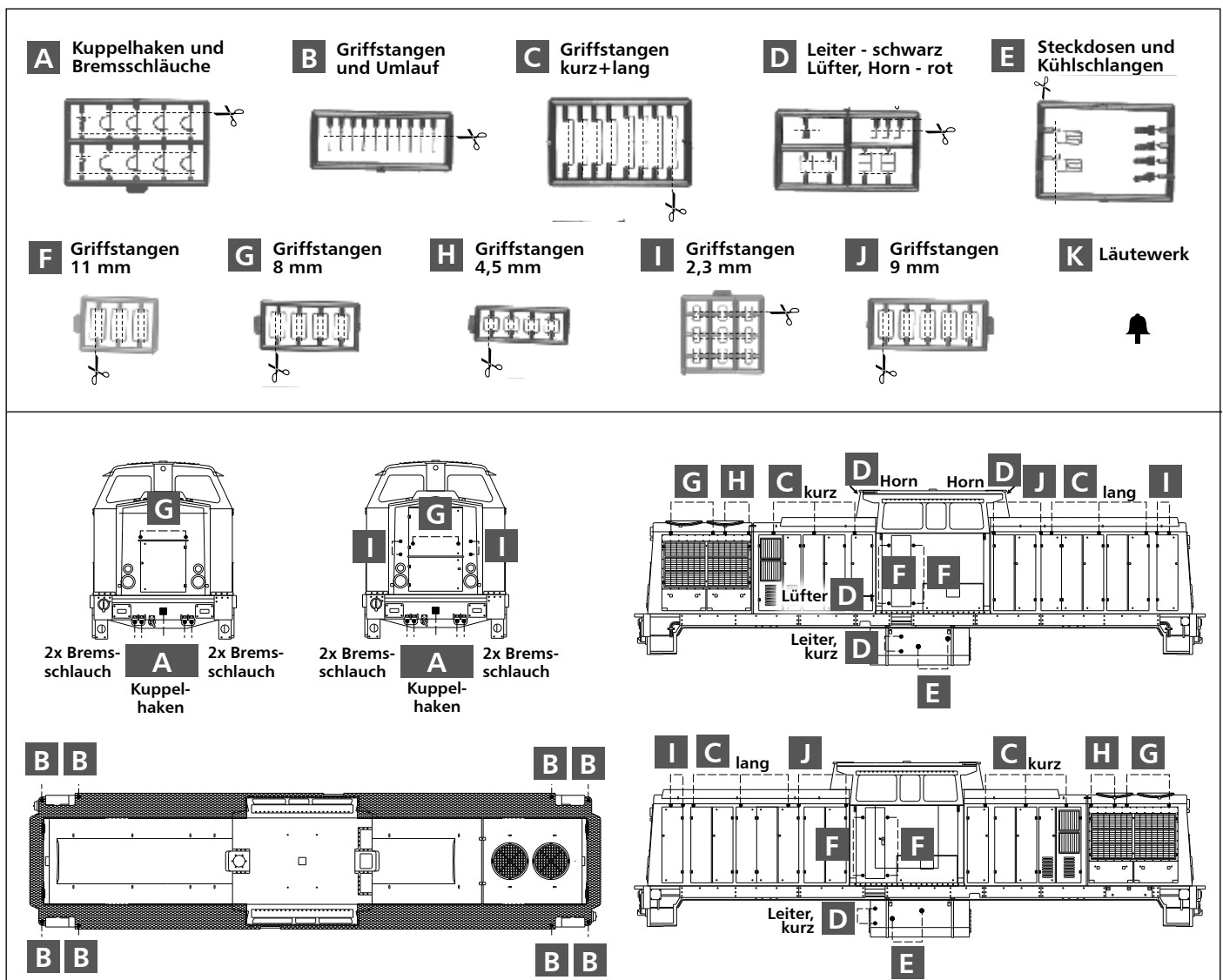
- F0 = 0 ist alles aus
 - F0 = 1 wechselseitig weiß /rot
 - F1 = Führerstand 1 aus /2 bleibt fahrtrichtungsabhängig
 - F2 = Führerstand 2 aus /1 bleibt fahrtrichtungsabhängig
 - F3 = beide Führerstände weiß / Rangierlicht /rot ist aus
- (Bedingung: Funktionsmapping, beide Fahrtrichtungen müssen aktiviert sein)

Decoder 6 polig mit Drähten:

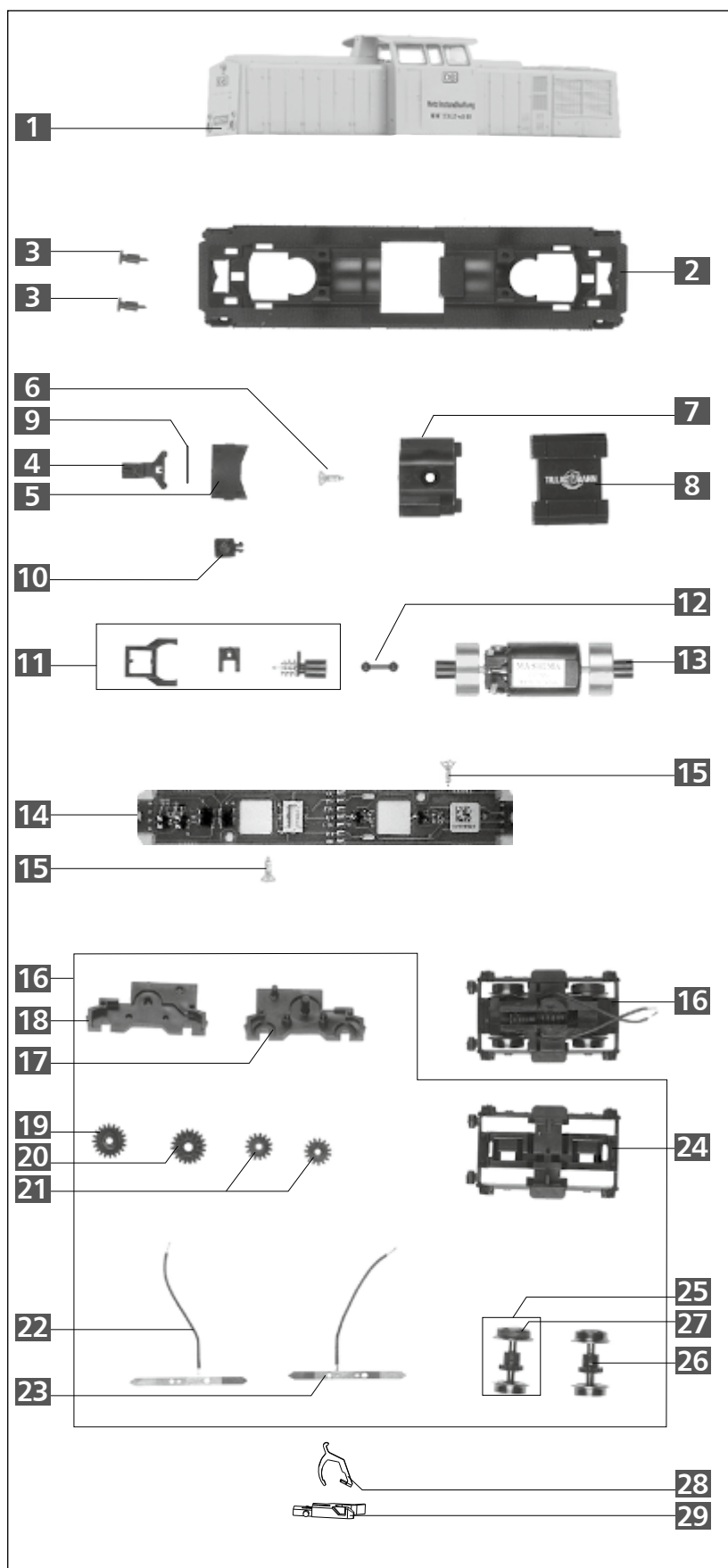
- F0 = 0 ist alles aus
 - F0 = 1 wechselseitig weiß /rot
 - F1 und F2 keine Funktion
 - F3 = beide Führerstände weiß/ Rangierlicht /rot ist aus
- (Bedingung: Funktionsmapping, beide Fahrtrichtungen müssen aktiviert sein) / (z. B. Lenz mini CV37=3)

ZURÜSTTEILE

Das Startmodell wird ohne Zurüstteile ausgeliefert.




ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Oberteil, vollst.	202657
2	Rahmen 4, dek.	206994
3	Puffer, flach	316530
4	Deichsel, lang	303160
5	Klemmplatte	303130
6	Schraube 2,2x6	393410
7	Motorhalter	304670
8	Tank (104-896), lack.	205219
9	Feder 0,15x16,6	380980
10	Aufnahme	321030
11	Schaft, mont.	200455
12	Kardanwelle	306700
13	Motor, vollst.	200456
14	Leiterplatte, vollst.	200457
15	Senkschraube	393220
16	Drehgestell, vollst.	200423
17	Drehgestell Teil A	303050
18	Drehgestell Teil B	303060
19	Stirnrad z 19	307250
20	Zahnrad z 20/13	318660
21	Zahnrad z 15	303040
22	Stromfeder re., vollst.	200421
23	Stromfeder li., vollst.	200422
24	Drehgestellverkleidung	303070
25	Treibbradsatz m. Haftreifen	200419
26	Treibbradsatz	209120
27	Haftreifen	227600
28	Kupplungskopf	300672
29	Kupplungshaken	330049



ACHTUNG!

 Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45

Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten
finden Sie unter: **www.tilliq.com**

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.
Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.